

Bücherfrühling 2012

Erika Pluhar

1. „Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen“ – so beginnt Bertolt Brechts Gedicht: „Vergnügungen“. Was würden Sie gern entdecken?

**Wie es den Ahornbäumen grade geht. Ob Knospen gediehen sind, Blätter sich verfärbt haben, usw. Der Blick in meine Bäume ist mein Morgenvergnügen und meine tägliche Entdeckung.**

2. Welcher literarischen Figur möchten Sie im wirklichen Leben begegnen?

**Anna Karenina. Mit ihr würde ich mich mal vernünftig unterhalten.**

3. Wo schreiben Sie am liebsten?

**In meinem Wiener Haus, vor dem Fenster mit Blick in die oben zitierten Ahornbäume.**

4. Welches Buch lesen Sie gerade?

**„Aus sechs Leben“ von Anna Maria Joki**

5. Welches Buch hätten Sie gern geschrieben?

**Nicht nur einen der Non-Maigret-Romane von Georges Simenon.**

6. Bitte ergänzen Sie den Satz: Das Buch ist ...  
**... Teil meines Lebens.**

7. Das würde ich nie tun: ...  
**Bücher wegwerfen. Leider hebe ich alle auf.**